

Pressemitteilung

Peine – 17.09.2024

## Tag der Patientensicherheit im Klinikum Peine

Seit 2019 findet am 17. September der Welttag der Patientensicherheit statt – einer der globalen Gesundheitstage der WHO. An diesem Tag soll das öffentliche Bewusstsein und Engagement für Patientensicherheit gesteigert, das Verständnis für Patientensicherheit verbessert, die globale Solidarität und Aktionen gefördert und spezifische Patientensicherheitsprobleme angesprochen werden.

Dafür werden bundesweit in vielen Krankenhäusern verschiedene Aktionen stattfinden. Auch das Klinikum Peine zeigt an diesem Tag Engagement zur Verbesserung der Patientensicherheit.

Für das Wohl unserer Patienten hat das Klinikum Peine vor kurzem in der Abteilung Endoskopie drei innovative Trocknungsschränke in Betrieb genommen. Die Endoskope werden unter anderem für Magen- und Darmspiegelungen verwendet und dürfen nur in einem sterilen Zustand genutzt werden. Um die Anforderungen an Sicherheit und Hygiene nach der Aufbereitung zu gewährleisten, müssen die Endoskope nach der Reinigung speziell getrocknet werden.

Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erhalten am Tag der Patientensicherheit vom Team der Endoskopie um Teamleiter Markus Ritter einen exklusiven Einblick in die Funktionsweise dieser neuen Trocknungsschränke.

Es handelt sich um zwei Schränke mit jeweils acht Trocknungsplätzen und einen mit vier Trocknungsplätzen. „Diese Schränke trocknen unsere Endoskopiegeräte computergesteuert, je nach Feuchtigkeitsgrad der Geräte, damit diese nach dem Waschvorgang nicht kontaminiert werden und frei von Keimen bleiben; damit schützen wir unsere Patienten in besonderem Maße“, berichtet Markus Ritter, Teamleiter der Endoskopie.

Das Klinikum Peine ist eines von wenigen Krankenhäusern in der Region, dass solche Schränke hat und damit noch stärker zur Patientensicherheit beiträgt.

Parallel dazu wurde ein Dokumentationssystem etabliert, welches gerätebezogen die Aufbereitung von den Waschmaschinen und den Trocknungsschränken dokumentiert. Der zu untersuchende Patient erhält dann einen entsprechenden Nachweis in seiner Patientenakte.

„Mit diesen Trocknungsschränken und dem Dokumentationssystem leisten wir im Klinikum Peine einen wertvollen Beitrag für unsere Patienten für die Sicherheit im Bereich Hygiene, vor allem hinsichtlich der Infektionsprophylaxe“, so Dr. med. Senol Gültepe, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin.

# Presse

Medienkontakt:

Sarah Weil-Pütsch

05171-931007

[presse@klinikum-peine.de](mailto:presse@klinikum-peine.de)